„Gemeinsam mit den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien will der Rat für Nachhaltige Entwicklung das Projekt Nachhaltigkeit noch stärker in die Regionen bringen. Die ausgezeichneten Projekte können zudem vom Erfahrungsaustausch und von Angeboten zur gegenseitigen Unterstützung und Weiterverbreitung in den Netzwerken der RENN profitieren. Ich erhoffe mir, dass die vielen kleinen und großen Initiativen aus der Mitte unserer Gesellschaft so als Vorbilder der notwendigen Transformation ihre Wirkung entfalten können."

Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung

„Wir sind rund 500 Menschen, die seit vielen Jahren privat, in Initiativen und kleinen wie großen Organisationen, in Stadtverwaltung und Stadtrat sowie in Unternehmen zusammen Beiträge für eine lokale, aber auch weltweite nachhaltige Entwicklung leisten. Wir freuen uns sehr über die bundesweite Anerkennung als Transformationsprojekt!"

Dr. Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 der Stadt Augsburg

Kontakt

Für alle technischen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Wettbewerbsbüro:

Agentur: Schwan Communications
Tel: 040 / 46637294
E-Mail: projektnachhaltigkeit@renn-netzwerk.de

Verantwortlich

Barbara Makowka
RENN.nord (Gesamtkoordination)
c/o Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Am Inselpark 19
21109 Hamburg
E-Mail: makowka@wald.de

www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

PROJEKT NACHHALTIGKEIT

Projekt Nachhaltigkeit

Jetzt bis zum 28. Februar 2019 bewerben!

Ausgelobt von den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE).

RENN.nord RENN.mitte
RENN.west RENN.süd

Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) – RENN.nord, RENN.mitte, RENN.west und RENN.süd – sind eine regional organisierte Informations- und Aktions-Plattform für nachhaltige Entwicklung. Zentrale Bezugspunkte unseres Engagements sind die 2015 von der Staatengemeinschaft verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) sowie die Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes- und Landesebene. Seit Ende 2016 arbeiten wir daran, dass Nachhaltigkeitsaktivitäten besser miteinander vernetzt und ausgebaut werden.

DER WETTBEWERB

Projekt Nachhaltigkeit

Das etablierte Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet auch in diesem Jahr 40 Projekte und Initiativen aus, die sich innovativ und vielfältig für eine nachhaltige Entwicklung engagieren.

Der Mehrwert

Die Auszeichnung ermöglicht den Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und Unterstützer zu gewinnen. So erhalten die Preisträger beispielsweise eine exklusive Einladung zu den bundesweiten RENN.tagen. Darüber hinaus winkt den Gewinnern ein Preisgeld von insgesamt 40.000 €.

Vier Projekte (ein Projekt pro RENN), die besonders viel bewegen und einen transformativen Charakter aufweisen, werden außerdem als Transformationsprojekt auf Bundesebene ausgezeichnet.

Bewerbungszeitraum

7. Januar - 28. Februar 2019

Stark in der Region

2018 haben die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in Kooperation mit dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung) den Wettbewerb erfolgreich durchgeführt und damit stärker in die Regionen getragen.

Schwerpunktthemen 2019:

- Nachhaltiger Konsum
- Soziale Gerechtigkeit
- Stadt-Land/Ländlicher Raum
- Wirtschaft

Weiterhin gibt es die Bewerbung auf vier Schwerpunktthemen, die zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen. Zu diesen möchten die vier RENN nach der Auszeichnung in einen vertieften Austausch mit den Preisträgern gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken. Bewerbungen zu allen weiteren Themen einer nachhaltigen Entwicklung sind aber weiter möglich.

Jury und Kriterien

Die Jury setzt sich aus anerkannten ExpertInnen und prominenten VertreterInnen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik zusammen.

Die Projekte werden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen
- Strategischer Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung
- (Potenzielle) Wirkung
- Originalität
- Vernetzung
- Kohärenz

Wer kann sich bewerben?

Bewerben kann sich jeder: Ob zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatpersonen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Startups oder Kooperationen derselben. Eingeschlossen sind ausdrücklich auch Projekte, die bereits in vorherigen Runden das Qualitätslabel „Werkstatt N“ erhalten haben. Entscheidend ist dann die Darstellung eines Fortschritts im Projekt. Kommerzielle Produkte und Dienstleistungen können als Projekte eingereicht werden, wenn sie durch eine neuartige Idee eine Lösung für ein Problem der Nachhaltigkeit anbieten oder dem Bereich Social Business zuzuordnen sind.

Wie kann man sich bewerben?

Bewerbungen können online eingereicht werden:
www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de